



Digitale Bildung mit OER in der Schule – wohin geht die Reise?

Seitenstark-Fachtagung “Digitale Bildungsoffensive”

Berlin, 28.11.2018



CC BY 4.0

Christina König, FWU Institut für Film und Bild für OERinfo - Informationsstelle OER

OER Definition

Open Educational Resources (OER) sind freie Bildungsmaterialien, d.h. Lehr- und Lernmaterialien, die frei zugänglich sind und dank entsprechender Lizenzierung (oder weil sie gemeinfrei sind) ohne zusätzliche Erlaubnis bearbeitet, weiterentwickelt und weitergegeben werden dürfen.” (Bündnis Freie Bildung, 2015)

Formate von OER



OER sind eine Lösung für zahlreiche Herausforderungen im Schulalltag, z. B.

- Aktualisierung (und Anpassung) von Lehrmaterialien möglich
- Nutzung auch durch Dritte möglich
- Klare Rahmenbedingungen für Kollaboration (und Austausch)
- Mitmachmöglichkeiten für Lernende

Vorteile im Überblick

- Effizienz
- Rechtssicherheit
- Anpassbarkeit
- Zusammenarbeit
- Qualität und Vielfalt
- Didaktik

Vorteile im Überblick

- **Effizienz:** Zu den allermeisten Themen gibt es bereits gute Materialien. Wenn diese als OER freigegeben werden, können Praktiker*innen darauf aufbauen und müssen nicht von vorne beginnen.
- **Rechtssicherheit:** OER dürfen per Definition weitergegeben werden, z.B. an Teilnehmende oder im Internet.
- **Anpassbarkeit:** Viele vorhandene Materialien dürfen bearbeitet werden, so sie für den individuellen Einsatz verändert und angepasst werden können.
- **Zusammenarbeit:** In allen Bildungsbereichen ist kollaboratives Arbeiten das Gebot der Stunde. OER können helfen, eine Kultur des Teilens in Teams vor Ort und Communities online zu fördern.
- **Qualität und Vielfalt:** Wenn sich die Idee von OER gemeinsam mit einer guten Feedbackkultur ausbreitet, kann mittelfristig eine Erhöhung der Materialqualität erreicht werden. OER erlauben das Ausbessern von Fehlern, Verbesserungen, Erweiterungen und vielfältige Varianten.
- **Didaktik:** Auch auf pädagogischer Ebene sind OER interessant. Im Sinne von projektorientiertem Lernen können auch Lernende selbst zu Produzierenden von Materialien werden, die anschließend weiterverwendet werden können.

OER... auf dem Bierdeckel erklärt

LEHR- & LEHRMATERIAL IM WEB

Ja, im Internet gibt es vieles zu finden. Aber Achtung: Fremde Inhalte dürfen Sie grundsätzlich nur mit Zustimmung der Rechteinhaber/innen nutzen. Klingt kompliziert? Ist es auch.

FREIE BILDUNGSMATERIALIEN
(auch als OER bezeichnet, von „open educational resources“)

sind Lern- und Lehrmaterialien, die ausdrücklich genutzt, das heißt auch verändert und wiederveröffentlicht werden dürfen. Damit man das erkennt, werden freie Lizenzen eingesetzt.

Mehr dazu: [BIMS e.V. OERdeckel.wordpress.com](http://BIMS.e.V.OERdeckel.wordpress.com)

FREIE LIZENZEN
"was man mit den Materialien machen darf"

CC 0 Einfach nutzen!

CC BY zusätzlich: Angaben zu den Urheber/innen, zur Lizenz und zu etwaigen Änderungen machen und verlinken.

CC BY SA zusätzlich: Auf Grundlage fremder Inhalte erstellte Materialien müssen unter die gleiche Lizenz gestellt werden.

Mehr Informationen zu den Lizenzen unter <http://de.creativecommons.org>

Mehr dazu: [BIMS e.V. OERdeckel.wordpress.com](http://BIMS.e.V.OERdeckel.wordpress.com)



Offene Lizenzen

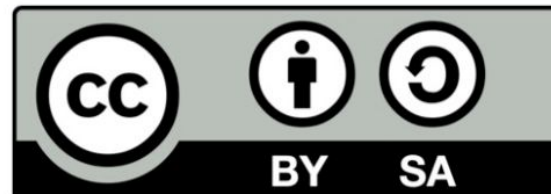
z.B. von Creative Commons



Kostenfreie Nutzung ohne Nennung des Urhebers - entspricht "Public Domain"



Kostenfreie Nutzung inkl. Modifikation unter Nennung des Urhebers (Attribution) und der Lizenz



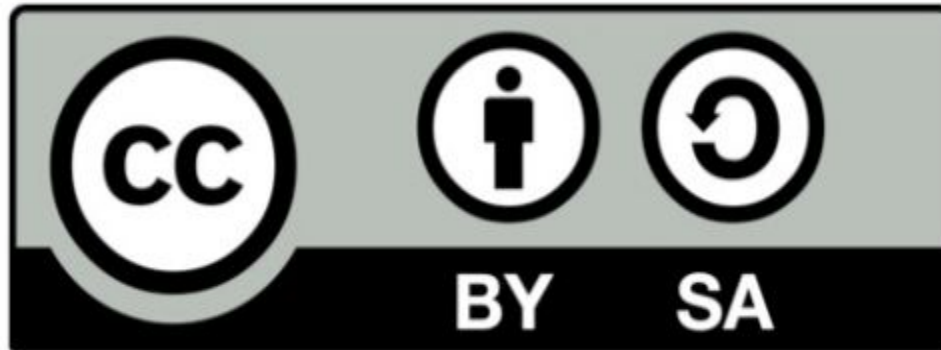
Kostenfreie, auch kommerzielle Nutzung inkl. Modifikation, dabei Angaben zu den Urheber*innen, zur Lizenz und zu etwaigen Änderungen machen und verlinken. Auf Grundlage fremder Inhalte erstellte Materialien müssen unter die gleiche Lizenz ("share alike") gestellt werden.



Kostenfreie Nutzung ohne Nennung des Urhebers - entspricht "Public Domain", deutsch "gemeinfrei"



Kostenfreie Nutzung inkl. Modifikation, dabei
Angaben zu den Urheber*innen, zur Lizenz und zu
etwaigen Änderungen machen und verlinken.



Kostenfreie, auch kommerzielle Nutzung inkl. Modifikation, dabei Angaben zu den Urheber*innen, zur Lizenz und zu etwaigen Änderungen machen und verlinken. Auf Grundlage fremder Inhalte erstellte Materialien müssen unter die gleiche Lizenz (“share alike”) gestellt werden.

Es gibt auch weitere Optionen bei CC-Lizenzen



No Derivation (ND)
Keine Veränderungen erlaubt



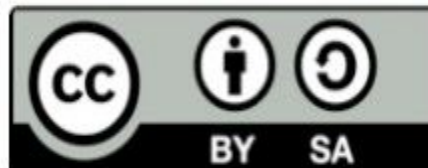
Non Commercial (NC)
Jegliche Nutzung mit kommer-
ziellem Kontext ausgeschlossen



Zählen nicht zu
OER-Lizenzen - machen die
Nutzung oft unmöglich (NC)

Exkurs: Weitere CC-Lizenzen

Offene Lizenzen



Weitere Lizenzen



DIE TULLU-REGEL ZUR KORREKTEN VERWENDUNG VON OFFEN LIZENZIERTEN WERKEN

Welche Angaben müssen gemacht werden, um bei der Weiterverwendung* Materialien** unter Creative Commons-Lizenzen*** richtig zu kennzeichnen?

T itel Wie lautet der Name des Materials? 	U rheber*in Wer hat das Material erstellt?
L izenz Unter welcher Lizenz wurde die Weiternutzung erlaubt? 	L ink Wo finde ich den vollen Lizenztext?
U rsprungsort Woher stammt das Material ursprünglich? 	<p>Kleingedrucktes:</p> <ul style="list-style-type: none">* Mit „Verwendung“ ist hier die Vervielfältigen und Weiterverbreitung gemeint, ohne dass der Inhalt bearbeitet wurde.** Der Begriff „Werk“ oder „Material“ kann sich auf verschiedene Formen wie Fotos, Grafiken, Texte, Videos, Audios etc. beziehen.*** Die verschieden Lizenzfassungen unterscheiden sich in Details. So ist beispielsweise in Lizenzen in der Version 4.0 der Name des Werktitels nicht zwingend notwendig.



Das LOERn-Projekt – Wer?

- FWU Institut für Film und Bild,
Grünwald (Projektleitung)
- Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung, Dillingen
(inhaltliche Zusammenarbeit)
- 1. November 2016 – 30. April 2018



Das LOERn-Projekt – Was?

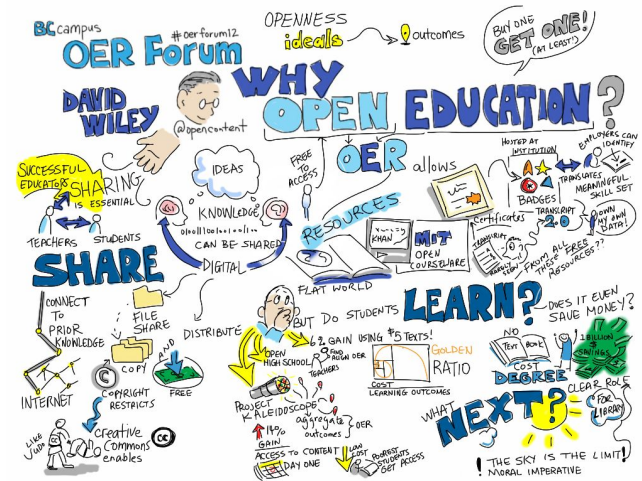
Lehrerfortbildung durch Nutzung und Produktion von OER-Materialien

- Länderübergreifendes Praxiskonzept für die Lehrerfortbildung
- Fortbildungen an der Akademie für Lehrerfortbildung, Dillingen
- Bereitstellung von Info-Material zu OER und Tools
- Entwicklung von OER Lehr-/Lernmaterialien
- Produktion von 3 Animationsfilmen: *OER kompakt*
- Produktion von Selbstlernkursen zu OER in Moodle
- Dokumentation über Weblog



Ausgangspunkt des Projektes 2016

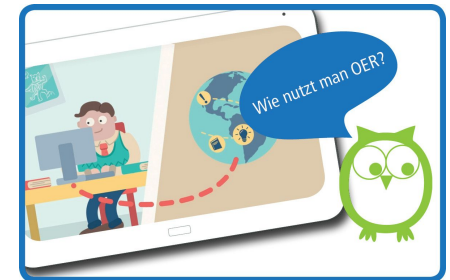
- Thema OER in der Lehrerfortbildung recht neu
- Wenig Vorwissen vorhanden
- CC-Lizenzen recht komplex
- Auffinden von OER nicht einfach
- Aber: Interesse von Lehrern/innen vorhanden



Guilia Forsythe, [CC BY-NC-SA 3.0](https://www.flickr.com/photos/gforsythe/8100966908/), <https://www.flickr.com/photos/gforsythe/8100966908/>

Konzept: 3 Module

1. **Was sind OER und wie findet man sie?**
Definition; CC-Lizenzen; Suchmaschinen; OER-Portale für die Schule; Suchkriterien
2. **Wie nutzt man OER?**
TULLU-Regel; Qualität; Anpassung an eigenen Unterricht; Einsatzszenarien
3. **Wie erstellt und teilt man OER?**
Tools zur Erstellung; Kompatibilität der CC-Lizenzen; Hochladen auf Portale



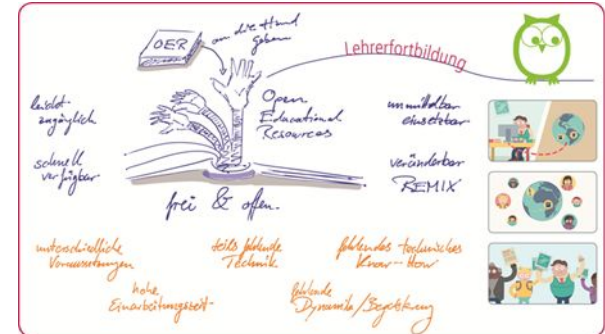
Projekt-Ergebnisse I

LOER_n -Erklärfilme: OER kompakt



Projekt-Ergebnisse II

- Praxiskonzept für Fortbildungen erstellt und durchgeführt
- Entwicklung von OER-Materialien:
 - Linklisten und Informationstexte
 - Präsentationen
 - Bilder/Flyer/Poster
 - Broschüre „OER in der Schule“
- Drei Moodle-Selbstlernkurse zu OER
- Entwicklung von 55 OER Lehr-/Lernmaterialien
- Erstellung eines Blogs mit Ergebnissen: loern.sodis.de



Quo vadis OER?

Sind wir schon offen für „offene Bildungsmedien“?

Ziel: „*Lehrende/Lernende verwenden bewusst OER und stellen eigene OER bereit.*“

- Vernetzte Supportangebote: Nutzung, Lizenzierung, Veröffentlichung
- OER von Lehrenden/Lernenden fördern:
 - OER-Berater an Schulen
 - Finanzierung von OER-Produktionen
- Qualitätssicherung und Qualitätsbewusstsein unter Lehrenden
- Neue Geschäftsmodelle: Anreize schaffen zur professionellen OER-Produktion, z. B. Vergabe von Mitteln an Institutionen, Verlage



Exkurs - alles an einem Platz...?

Der (berechtigte) Wunsch nach einem zentralen Repository

- Repositorien nach Bildungsbereichen (Hochschule, Schule bzw. einzelne Schulfächer) zum Teil bereits vorhanden
- Zentrales Repository für OER der Hochschulen in Baden-Württemberg
- SODIS Content Buffet
- edu-sharing
- coming soon - oer.schule

Praktischer Teil - jetzt wird's ernst

- wo finde ich OER?
- wie kann ich sie in meinem Unterricht einsetzen?
- wie kann ich sie für meine Bedürfnisse anpassen?
- welche Formen der Zusammenarbeit gibt es?

Praktischer Teil - jetzt wird's ernst

- wo finde ich OER?
- wie kann ich sie in meinem Unterricht einsetzen?
- wie kann ich sie für meine Bedürfnisse anpassen?
- welche Formen der Zusammenarbeit gibt es?
- wie kann man mit oer lernen?

Linkliste

- Format Deiner Wahl (Arbeitsblatt, Bildergalerie, Präsentation etc.)
- Recherche nach geeigneten OER
- Remix/Adaption für die eigenen Unterrichtsziele
- richtige CC-Lizenz anfügen
- fertig

Präsentation der Ergebnisse - Schwierigkeiten/Probleme

- geeignetes Format finden
- Recherche nach geeigneten OER
- Remix/Adaption für die eigenen Unterrichtsziele
- was fehlt am Schluss?

Was bietet OERinfo sonst noch?

- Informationsquelle zum Thema OER für Lehrkräfte & co.
- Grundlegende Infos zu rechtlichen Fragen: Broschüren von iRights
- Bündelung von good practice Beispielen
- Aufbau eines Referatoriums
- Austausch zwischen Stakeholdern, OER-Initiativen und Interessengruppen
- Darstellung des aktuellen Kenntnisstands
- Vernetzung der Akteure



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christina König

**FWU Institut für Film und Bild
für die Informationsstelle OER**

Bavariafilmplatz 3

82031 Grünwald

christina.koenig@fwu.de

Tel. 089 / 6497 - 375